

DHB Nr. 38, 19.11.09

Goldene DHB-Ehrennadel für Jürgen Leutz

Nach über 15 Jahren verabschiedete sich der bisherige Vereinsvorsitzende der Potsdamer Sport-Union 04 (PSU), Jürgen Leutz, von seinem Amt.

Für seine Verdienste um den Hockeysport wurde Leutz anlässlich der Mitgliederversammlung der Potsdamer Sport-Union 04 mit der Goldenen Ehrennadel des DHB ausgezeichnet. Überreicht wurde die Ehrennadel vom Potsdamer Hockey-Urgestein und Ü70-Nationalspieler Fritz Metschies (links im Bild) und dem PSU-Hockey-Abteilungsleiter Thomas Buttenberg (rechts).

Der bisherige Lebensweg von Jürgen Leutz ist untrennbar mit der Entwicklung des Hockeysports in Potsdam verbunden. Mit neun Jahren wurde für die BSG Lok Pritzwalk geworben und Leutz

begann dort mit dem Hockeyspielen bevor er 1978 aufgrund einer beruflichen Veränderung nach Potsdam zog. Fortan spielte Leutz für das Hockey-Oberligateam der BSG Empor Potsdam. Nach der Wende beteiligte sich Leutz am Aufbau moderner Sportstrukturen, unter anderem als Gründungsmitglied und Präsident des Brandenburgischen Hockey-Sport-Verbandes. Seit 1994 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der PSU.

Eine seiner ersten Amtshandlungen war, sich beim DHB als Ausrichter eines Hockey-Bundestages zu bewerben. Nachdem die Zusage des Verbandes vorlag, konnten städtische Gelder locker gemacht werden, um innerhalb kurzer Zeit zwei Kunstrasenplätze und einen Rasenplatz auf dem Sportgelände in der Templiner Straße entstehen zu lassen.

Leutz wird dem Brandenburgischen Hockey-Sport-Verband auch weiterhin als Vizepräsident zur Verfügung stehen.

Thorsten Muegge



Dem bisherigen Vorsitzenden der Potsdamer Sport-Union, Jürgen Leutz (Mitte), wurde die Goldene Ehrennadel verliehen.